



Katholische Kirchgemeinde
Vorder- und Mittelprättigau

Protokoll

Kirchgemeindeversammlung vom 9. Februar 2012 Restaurant Alpina, Schiers

- Traktanden:
1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
 2. Kurzvortrag Pfarradministrator A. Rellstab
 3. Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlungen 2011
 4. Jahresbericht 2011 der Präsidentin
 5. Jahresrückblick 2011 der Pfarreiratspräsidentin und Daniela und Lars Gschwend
 6. Umbauten 2011
 7. Jahresrechnung 2011 und Revisorenbericht 2011
 8. Budget und Steuerfuss 2012
 9. Wahlen
 10. Varia

Traktandum 1

Die Präsidentin Priska Klaas begrüsst 29 Pfarreiangehörige sowie unseren Pfarrprovisor Andreas Rellstab zur diesjährigen Kirchgemeindeversammlung.

Entschuldigt haben sich Edi Gander, Hermann Bollhalder, Ursula Leuthold, Tobias und Stephan Boner, Annarose Meier.

Urs Müller und Lorenz Foffa werden als Stimmenzähler bestimmt.

Traktandum 2

A. Rellstab (AR) spricht über die momentane Situation in der Pfarrei. Er werde zwar als Gast begrüsst, sei aber eigentlich sogar vollwertiges Mitglied des Kirchenvorstandes. Daniela und Lars Gschwend sind faktisch Leiter und „Pfarrer“ der Gemeinde. Er, AR, ist eine Art Coach, delegiert aber auch Arbeiten an die beiden. Um den Kontakt mit den Mitgliedern unserer Kirchgemeinde zu wahren, kommt er einmal pro Monat ins Prättigau und feiert mit uns einen Gottesdienst.

Zunehmend wichtiger werden in seinen Augen auch die Zusammenarbeit mit anderen Kirchgemeinden und ein Ideenaustausch, so dass man sich gegenseitig helfen und unterstützen kann. Auch das neue Modell 1 Lektion Religion / 1 Lektion Ethik auf der Volksschule wird Veränderungen mit sich bringen. Man wird Modelle finden müs-

sen, wie man die Kinder trotzdem noch zu Aktivitäten und ausserschulischen Tätigkeiten in der Kirchgemeinde motivieren kann. Zusammenarbeit mit anderen Kirchgemeinden soll in diesem Sinne auch als Chance angesehen werden. Die Präsidentin überreicht AR mit einem Dankeschön Wein und das Buch „Humor in unscher Schprach“.

Traktandum 3

Das Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung 2011 wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 4

Priska Klaas liest ihren Jahresbericht vor. Sie berichtet über die Arbeitsaufnahme von Daniela und Lars Gschwend, die Veränderungen in der Vorstandsarbeit, die neue Gottesdienstlösung, etc. und sie bedankt sich beim Vorstand und allen Gemeindemitgliedern für ihren Einsatz.

Traktandum 5

Daniela und Lars Gschwend halten Rückschau auf das Jahr 2011: Osterfrühstück, Erstkommunion, Firmung, Altersnachmittage, Brätlete (fiel leider oft dem schlechten Wetter zum Opfer), Pfarreiprojekt für das Waisenhaus in Zimbabwe, Helferessen, Wallfahrt nach Schuders, Ministrantenweekend und Mini-Fest, Einführungsgottesdienst, Teilete am Franziskusfest, Kleinkindergottesdienste, Rorate, Start in den Erstkommunion- und Firmunterricht.

Mit einer wunderbar gestalteten Powerpoint-Präsentation werden all die Erlebnisse in Bildform nochmals wach gerufen. Vielen Dank, Daniela!

Doris Fohmann informiert, dass sich der Pfarreirat anders organisieren wird und die Aufgaben auf die einzelnen Pfarreirats-Mitglieder aufgeteilt werden. Es wird im Pfarrblatt informiert werden.

Traktandum 6

Christian Boner zeigt Bilder der verschiedenen baulichen Änderungen, welche im vergangenen Jahr vorgenommen wurden: Glockenturm, Elektrisches, Heizung, Licht- und Lautsprecheranlage.

Traktandum 7

Der Kassier Toni Flury erläutert die Jahresrechnung 2011.

Auf die Nachfrage von Zita Gander, warum die Zuwendungen an Dritte nicht ausbezahlt wurden, erklärt er, dass er von Seiten des Pfarreirates keine Rechnung erhalten habe.

Edy Zahner liest den Revisorenbericht 2011 vor und erklärt, dass die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt wurde.

Die Jahresrechnung 2011 wird einstimmig genehmigt und dem Kassier sowie den Revisoren einstimmig Entlastung erteilt.

Traktandum 8

Im Weiteren erklärt Toni Flury das Budget 2012. Der Steuerfuss wurde belassen und die Ausgaben teilweise angepasst.

Zita Gander stellt den Antrag, im Budget die Zuwendungen an Dritte einmalig auf Fr. 6'000 aufzustocken und das Geld Beatrice Fehr zugunsten des Waisenhauses zukommen zu lassen. Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

Das bereinigte Budget und der Steuerfuss werden einstimmig genehmigt.

Traktandum 9

Im ordentlichen Turnus zur Wahl in den Vorstand stehen Priska Klaas und Thamar Gadiant. Sie werden für eine weitere Amtsdauer gewählt.

Die Rechnungsrevisoren Edy Zahner (nachträglich für weitere drei Jahre) und Erika Brehm (turnusgemäss für vier Jahre) werden ebenfalls bestätigt.

Traktandum 10

Lars Gschwend macht auf die Anlässe während der Fastenzeit aufmerksam.

Priska Klaas dankt allen fürs Kommen, lädt alle herzlich zur traditionellen Pizza-Teilete ein und schliesst die Kirchgemeindeversammlung um 21.40 Uhr.

Für das Protokoll Thamar Gadiant